

Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der Siegmund-Crämer-Schule

Unterstufe

Förderung grundlegender Fähigkeiten

Psychomotorik

- Gleichgewicht halten
- Sich auf verschiedenartigem Untergrund fortbewegen
- Eigene Bewegungen koordinieren und an die Bewegungen anderer anpassen
- Die eigene Geschwindigkeit kontrollieren
- Begrenzungen erkennen
- Hindernissen ausweichen
- Bewegungsänderungen ausführen

Wahrnehmungsförderung

- Die Signalfarben Rot, Gelb und Grün erkennen und benennen
- verschiedene Formen wahrnehmen: Kreis, Dreieck, Pfeil
- Erkennen und Unterscheiden von hell-dunkel
- Fixieren sich bewegender Dinge
- Geräusche identifizieren nach nah-fern, laut-leise...
- Geräusche identifizieren bei Hintergrundgeräuschen

Teilnehmer im Verkehr

- Verkehr im Schulbus sitzend erleben
- Auf Unterrichtsgängen als Fußgänger
- Akustische und optische Verkehrseindrücke wahrnehmen

Mittelstufe

Richtiges Verhalten als Fußgänger im Straßenverkehr



Begriffe, Ganz-/Signalwörter und Symbole

- **Begriffe:** Verkehr, Straße, Gehweg, Fahrbahn, Bordstein, Fahrzeug, Nummernschild, Verkehrszeichen, Ampel, Sirene, Blaulicht, Polizei;
- **Ganz-/Signalwörter:** "Stop", "Polizei", "Radfahrer", "Fußgänger", "Zone", "Ende", "frei", "Straße"

→ Verkehrszeichen:



Sich der Gefahren im Straßenverkehr bewusst sein;

Wahrnehmung:

- Erkennen und Unterscheiden von versch. Lagen: rechts-links; vorne-hinten; neben-zwischen
- Erkennen und Unterscheiden von Entfernungen: nah-fern

Einteilung der Straße und Nutzung durch entsprechende Verkehrsteilnehmer kennen und befolgen

- Straße, Gehweg, Fahrbahn, Bordstein,

Richtiges Verhalten als Fußgänger

1. Auf dem Gehweg Abstand zur Straße halten;
2. Hindernisse erkennen und berücksichtigen
3. Auf Wegen, die von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden, auf Radfahrer achten;
4. Verkehrszeichen für Sonderwege, Fußgängerzone und Spielstraße kennen;
5. Verbotsschilder für Fußgänger kennen;

Richtiges Verhalten beim Überqueren der Straße an der Fußgängerampel

1. Bei Rot am Straßenrand stehen bleiben; Ampel und Verkehr beobachten;
2. Bei Grün heranfahrende Fahrzeuge beobachten; Fahrern dabei ins Gesicht schauen; wenn Übergang frei, zügig in gerader Richtung über die Straße gehen Fahrzeuge weiterhin im Auge behalten;;
3. Abbiegende Fahrzeuge, die ebenfalls Grün haben, im Auge behalten;
4. Schaltet die Ampel während der Überquerung auf Rot zügig weitergehen;

Richtiges Verhalten beim Überqueren der Straße am Zebrastreifen

1. Am Straßenrand stehen bleiben- nicht zu nahe der Bordsteinkante-;
2. Arm ausstrecken;
3. Fahrzeuge beobachten; Autofahrern dabei ins Gesicht schauen;
4. Wenn Fahrzeuge anhalten, die Straße überqueren;
5. Fahrzeuge dabei weiterhin beobachten;

Richtiges Verhalten beim Überqueren der Straße ohne Zebrastreifen und Fußgängerampel

1. Nach einer sicheren Überquerungsstelle (möglichst Zebrastreifen oder Fußgängerampel) suchen;
2. Am Straßenrand stehen bleiben- nicht zu nahe der Bordsteinkante-;
3. Evt. Zwischen parkenden Fahrzeugen nach vorne gehen;
4. Mehrmals nach links und rechts schauen;
5. Fahrzeuge beachten;
6. Wenn Fahrzeuge anhalten oder keine Fahrzeuge in der Nähe sind, die Straße überqueren;
7. Fahrzeuge dabei weiterhin beobachten;

Fahrzeuge mit Sondersignalen und entsprechendes Verhalten kennen

- Feuerwehr
- Polizei
- Rettungswagen

Die Vorteile heller Kleidung im Straßenverkehr kennen

Fußgängerprüfung



Oberstufe

Öffentliche Verkehrsmittel nutzen können

1. Bus



Begriffe, Ganz-/Signalwörter und Symbole

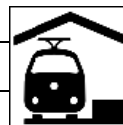
- **Begriffe:** Bus, Bushaltestelle, Linie, Linienbus, Buslinie, Richtung, Fahrplan, Abfahrtszeit, Haltknopf, Fahrschein, Busfahrer,
- **Ganz-/Signalwörter:** Bus, Haltestelle

- **Zeichen:**  

- Kriterien zur Auswahl des richtigen Busses kennen (Buslinie, Richtung, Fahrplan)
- Informationen über Abfahrts- und Ankunftszeiten einholen
- Richtiges Verhalten an der Bushaltestelle
- Einsteigen und Aussteigen
- Fahrschein kaufen (Behindertenausweis oder Fahrgeld dabeihaben)
- Kommunikation mit Busfahrer

- Richtiges Verhalten im Bus
 - Sitzplatz aufsuchen
 - Festhalten
 - Rücksichtnahme
 - Halteknopf drücken
 - Fahrtroute beobachten und am Fahrziel aussteigen

2. Bahn



Begriffe, Ganz-/Signalwörter und Symbole

- **Begriffe**: Eisenbahn, Bahn, Gleis, Regionalbahn, Regionalexpress, S-Bahn, InterCity (IC), InterCityExpress (ICE), Lokomotive, Personenzug, Güterzug, Dampflok, Diesellok, Elektrolok, Oberleitung, Bahnhof, Hbf, Schalter, Fahrkarte, Fahrkartenautomat, Fahrplan, Bahnsteig, Abfahrt, Ankunft, Abteil, 1. + 2. Klasse, Bahnübergang, Andreaskreuz, Schranke, Straßenbahn

- **Ganz-/Signalwörter**: Bahn, Fahrkarte, Gleis, Hbf

- **Zeichen**: Bahnhof, DB, S-Bahn, Gefahrzeichen,



- Verschiedene Eisenbahnen kennen (Regionalbahn, Regionalexpress, S-Bahn, InterCity (IC), InterCityExpress (ICE), Lokomotive, Personenzug, Güterzug, Dampflok, Diesellok, Elektrolok)
- Der Gefährlichkeit von Oberleitungen bewusst sein
- Sich in einem Bahnhof auskennen und richtig verhalten (Schalter, Fahrkarte, Fahrkartenautomat, Fahrplan, Bahnsteig, Gleis)
- Informationen über Abfahrts- und Ankunftszeiten einholen
- Fahrschein kaufen (Behindertenausweis oder Fahrgeld dabeihaben)
- Kriterien zu Auswahl der richtigen Bahn kennen (Abfahrtszeit, Gleis, Richtung)
- Richtiges Verhalten im Zug
 - Sitzplatz aufsuchen
 - Festhalten
 - Rücksichtnahme
 - Fahrtroute beobachten und am Fahrziel aussteigen

3. Taxi, Schiff, Fähre und Flugzeug als Verkehrsmittel kennen

Begriffe, Ganz-/Signalwörter und Symbole

- **Begriffe**: Taxi, Taxifahrer, Schiff, Fähre, Flugzeug

- **Ganz-/Signalwörter**: Taxi

- **Zeichen**:   

4. Vor- und Nachteile der jeweiligen Verkehrsmittel abwägen

Als Radfahrer am Verkehr teilnehmen können (fakultativ/AG)



Begriffe, Ganz-/Signalwörter und Symbole

- **Begriffe:** Fahrrad, Rad, Reifen, Pedale, Vorderrad- und Hinterradbremse, Schutzblech, Kettenschutz, Scheinwerfer, Schlussleuchte, Reflektor, Rückstrahler, Speichenreflektoren, Klingel, Reifenprofil, Fahrradschloss, Lenker, Sattel, Flickzeug, Luftpumpe;
- **Ganz-/Signalwörter:**
- **Zeichen:** Die für das Radfahren wichtigen Zeichen erklären und benennen

(In Anlehnung: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Lehrplan für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 08.07.2003)

Bestandteile des funktionstüchtigen Fahrrads kennen

- Vorderrad- und Hinterradbremse, Schutzbleche, Kettenschutz, Scheinwerfer vorne, Schlussleuchte mit rotem Rückstrahler, weißer Reflektor vorne, zusätzlicher roter Rückstrahler hinten, mindestens zwei Speichenreflektoren pro Rad, gelbe Rückstrahler an den Pedalseiten, Klingel, ausreichendes Reifenprofil, Fahrradschloss;
- Funktionsteile ausprobieren (Vorderrad- und Hinterradbremse, Beleuchtungsanlage, Klingel, Fahrradschloss)
- Das Fahrrad an die Körpergröße anpassen (Lenker, Sattel)

Einfache Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen können

- Das Fahrrad regelmäßig auf seine Verkehrstüchtigkeit überprüfen:
- Bremsen, Beleuchtung, Reflektoren, Luftdruck der Reifen, Kettenspannung,
- Gangschaltung
- Einen defekten Schlauch flicken: bildliche oder schriftliche Handlungsanleitung lesen, Reihenfolge der Handlungsschritte beachten
- Bremsen einstellen
- Wichtige Utensilien für Fahrradreparatur kennen und nutzen: Werkzeug, Flickzeug, Ersatzschlauch, Luftpumpe;

Erste Übungen im Schonraum

- **Aufsteigen - Anfahren**
 - Ohne Spurabweichung aufsteigen
 - Beim Anfahren eine gerade Spur halten
 - Während der Fahrt Füße auf den Pedalen lassen
 - Nicht freihändig fahren
- **Bremsen - Absteigen**
 - Aus verschiedenen Geschwindigkeiten heraus bremsen, anhalten und absteigen
 - Unter unterschiedlichen Bedingungen bremsen: auf holprigem, auf nassem Untergrund; mit kurzem, mit langem Bremsweg
 - Mit Fahrtrichtungsangabe und nur einer Hand am Lenker bremsen

- Verschiedene Bremsen ausprobieren: Handbremse mit Rücktrittbremse, Handbremse für Vorder- und Hinterrad

→ **Geradeausfahren - Kurvenfahren**

- Durch eine markierte Gasse fahren: Spur halten, schnell – langsam
- Weite und enge Kurven fahren: an verschiedenen engen Kreisbahnen entlang fahren
Beim Fahren optische oder akustische Signale beachten: Eine Mitschülerin oder ein Mitschüler spielt Polizei
- Umschauen und gleichzeitig Spur halten: sich an einen beim Passieren gezeigten Gegenstand erinnern
- Einhändig fahren und Spur halten: eine Gasse durchfahren und abwechselnd die linke und die rechte Hand heben, einen mit Wasser gefüllten Eimer in einer Hand transportieren
- Bei Gegenverkehr fahren
- Das Rechtsfahrgebot beachten und Sicherheitsabstand halten: in Gruppen fahren
Langsamere Verkehrsteilnehmer überholen: Der hintere überholt und ordnet sich wieder rechts ein. Übungen in Zweiergruppen
- Mit Gepäck fahren

Übungen auf der Straße und auf Radwegen

→ **Auf der Fahrbahn**

- Den Teil der Straße kennen, der für das Radfahren bestimmt ist
- Fahrbahnmarkierungen kennen und beachten: Radwegmarkierung, Abbiegespuren
Vom Fahrbahnrand anfahren und in den Verkehr einfädeln
- Auf Gefahrenquellen durch Abbremsen reagieren: spielende Kinder, unaufmerksame Fußgänger, frei laufende Tiere, geöffnete Autotüren
- Hindernissen ausweichen: Verkehr beobachten, nach links ausscheren

→ **An Kreuzungen und Einmündungen**

- Vorfahrtsregelungen für Kreuzungen und Einmündungen beachten: mit und ohne vorfahrtregelnde Verkehrszeichen
- Fahrtrichtungsänderungen durch Handzeichen anzeigen
- Rechts abbiegen
- Links abbiegen: mit Spurwechsel, über Fußgängerüberweg oder Fußgängerampel

→ **Auf Radwegen**

- Bei Hindernissen, die den Radweg blockieren, absteigen und über den Gehweg ausweichen
- Bei gefährlichen Einmündungen absteigen und schieben: Ein- und Ausfahrt an der Tankstelle, am Einkaufsmarkt
- An Kreuzungen auf rechts abbiegende Autos achten
- Besondere Gefahrenpunkte erkennen und beachten: Ein- und Ausfahrten, Garagen, Parkplatzzufahrten, Haltestellen

Fahrradprüfung



Abschlussstufe

**Selbständig öffentliche Verkehrsmittel nutzen -
mit Bus oder Bahn in die Schule kommen (fakultativ)**

Als Mofafahrer am Verkehr teilnehmen können (AG-optional)



Begriffe, Ganz-/Signalwörter und Symbole

- **Begriffe:** Mofa, Prüfbescheinigung, Rückspiegel, Geschwindigkeitsmessgerät, Scheinwerfer, Versicherungskennzeichen
- **Ganz-/Signalwörter:**
- **Zeichen:** Die für das Mofafahren wichtigen Zeichen erklären und benennen

Gesetzliche Vorschriften kennen und befolgen (Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) + Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO))

- Zugelassen für 1 Person (einzige Ausnahme: 1 Kind **bis** 7 Jahre in speziellem Kindersitz – dann Mindestalter des Fahrers 16 Jahre) (FeV §4.Abs.1Satz1 + FeV §10.Abs.4)
- Mitführen der Prüfbescheinigung (FeV §4.Abs.2)
- Mindestalter des Fahrers: 15 Jahre (FeV §10.Abs.3)
- Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 25 km/h (FeV §4 Abs.1 Satz2 Nr.1)
- Helmpflicht

Bestandteile des funktionstüchtigen Mofas kennen

- 2 Bremsen (unabhängig voneinander)
- 1 Rückspiegel auf der linken Seite
- Geschwindigkeitsmessgerät mit Wegstreckenzähler
- 1 Scheinwerfer - weißes Licht (Dauerabblendlicht) einstellbar und so befestigt, dass er sich nicht von selbst verstellt)
- 1 Schlussleuchte - rotes Licht
- **kein** Bremslicht
- Versicherungskennzeichen müssen reflektierend sein
- Schallzeichen-Klingel, andere Schallzeichen, z.B. Hupe verboten
- Mofa ist zulassungsfrei - d.h. führt kein amtl. Kennzeichen
Versicherungskennzeichenpflicht
- Nachweis durch Versicherungsschein und Versicherungskennzeichen
- Problematik der Veränderung am Mofa kennen!!!!

Einfache Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen können

- Das Mofa regelmäßig auf seine Verkehrstüchtigkeit überprüfen:
- Bremsen, Beleuchtung, Luftdruck der Reifen,
- Einen defekten Schlauch flicken: bildliche oder schriftliche Handlungsanleitung lesen, Reihenfolge der Handlungsschritte beachten

Übungen im Schonraum

- **Anlassen - Aufsteigen - Anfahren**
 - Fahren ohne Moto
 - Mofa anlassen
 - Ohne Spurabweichung aufsteigen

- Beim Anfahren eine gerade Spur halten
 - Während der Fahrt Füße auf den Pedalen lassen
- **Bremsen – Anhalten und Absteigen**
- Aus verschiedenen Geschwindigkeiten heraus bremsen, anhalten und absteigen
 - Unter unterschiedlichen Bedingungen bremsen: auf holprigem, auf nassem Untergrund; mit kurzem, mit langem Bremsweg
- **Geradeausfahren - Kurvenfahren**
- Durch eine markierte Gasse fahren: Spur halten, schnell – langsam
 - Weite und enge Kurven fahren: an verschieden engen Kreisbahnen entlang fahren
 - Umschauen und gleichzeitig Spur halten
 - Einhändig fahren und Spur halten: eine Gasse durchfahren und abwechselnd die linke und die rechte Hand heben
 - Bei Gegenverkehr fahren
 - Das Rechtsfahrgebot beachten und Sicherheitsabstand halten
- **Rechts- und Linksabbiegen (siehe: Radfahren - Übungen auf der Straße und auf Radwegen)**
- **Vorfahrtsübungen (siehe: Radfahren - Übungen auf der Straße und auf Radwegen)**
- **Gefahren im Straßenverkehr**

**Theoretische und praktische Mofaprüfung
(Ausbildungs- und Prüfbescheinigung)**



Förderinhalte in allen Stufen

Sozial-emotionaler Bereich

- Steigerung des Selbstvertrauens
- Verantwortungsbewusstsein stärken
- angemessenes Bewusstsein für die Gefährlichkeit des Straßenverkehrs
- Abbau von Ängsten

Wahrnehmung

- Lagebeziehungen erkennen und unterscheiden: rechts - links, oben - unten, vorne - hinten
- Verkehr auf Unterrichtsfahrten und -gängen wahrnehmen
- Erkennen, Zuordnen, Interpretieren und Lokalisieren unterschiedlicher Verkehrsgeräusche
- Akustische Signale und Geräusche, die auf Gefahr hinweisen (Hupe, Klingel, Martinshorn...) kennen und entsprechend verhalten

Zusammengestellt von B. Seefeld (Okt. 2008)

Literatur:

Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend: Richtlinien für die Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung und Lehrplan zur sonderpädagogischen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderbedarf ganzheitliche Entwicklung. Mainz, 2001

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Lehrplan für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 08.07.2003